



PRESSEMELDUNG

Bayerischer Mittelstandspreis für Wallstabe & Schneider Für Mitarbeiterförderung und gesellschaftliches Engagement geehrt

17.11.2016 (ew) Als „Säule des Mittelstandes“ wurde Dichtungshersteller Wallstabe & Schneider aus Niederwinkling gestern im Münchner Maximilianeum vom Europäischen Wirtschaftsforum (EWiF) geehrt. Geschäftsführender Gesellschafter Jürgen Wallstabe und technischer Geschäftsführer Kai Peters nahmen aus den Händen von Laudator Hans Spitzner, Staatssekretär a.D. und EWiF-Präsident in Bayern, den Bayerischen Mittelstandspreis in der Kategorie „Produzierende Unternehmen“ entgegen.

Wallstabe & Schneider überzeugte die Jury vor allem mit den verschiedenen Förderprogrammen, die der Automobilzulieferer für Mitarbeiter eingeführt hat. Herausgestellt wurde auch das gesellschaftliche Engagement in der Region, das von Sportsponsoring über Kulturförderung bis hin zur Unterstützung von Bildungseinrichtungen geht.

In der Laudatio heißt es: „Die beispielgebende Identifikation des Betriebs und seiner 650 Beschäftigten mit der ganzen Region im Landkreis Straubing-Bogen hat enorme Synergien in der Kultur, dem regionalen Sport und in diversen sozialen Projekten geschaffen. Die enormen Aus- und Weiterbildungsaktivitäten des Unternehmens sind für die Mitarbeiter und für das Unternehmen die Grundlage für künftige Erfolge – auch jenseits der Ära der Verbrennungsmotoren.“

Die Erfolgsgeschichte des Dichtungsherstellers begann 1960 mit einem kleinen Walzwerk, vier Pressen und der Tatkraft von 15 Mitarbeitern in einer Baracke am Ortsrand von Niederwinkling. Mittlerweile ist das Unternehmen zu einem der größten Arbeitgeber der Region geworden mit einem Gesamtumsatz von rund 153 Millionen Euro und betreibt Auslandsstandorte in Indien und Mexiko. Auf über 43.000 Quadratmetern werden im Landkreis Straubing-Bogen Gummidichtungen für die internationale Fahrzeugindustrie entwickelt und produziert.

Geschäftsführender Gesellschafter Jürgen Wallstabe: „Wir fühlen uns sehr geehrt, den Bayerischen Mittelstandspreis zu bekommen. Es ist eine Bestätigung unserer Unternehmenspolitik und ein Ansporn für die Zukunft, stets auf die traditionellen Werte eines Familienunternehmens zu setzen: Stabilität und gesundes Wachstum.“

Der erst kürzlich eingeführte technische Geschäftsführer Kai Peters ergänzte: „Es ist für mich ein schönes Gefühl, kurz nach meinem Amtsantritt gleich eine so wichtige Ehrung entgegen nehmen zu dürfen. Gleichzeitig fühle ich mich dadurch in der Pflicht, meinen Beitrag zu leisten, um die Zukunft genauso erfolgreich gestalten zu können.“



Die Sieger der Kategorie "Produzierende Unternehmen": Dichtungstechnik Wallstabe & Schneider GmbH & Co. KG mit (v.l.) Gratulant Staatssekretär Albert Füracker, Geschäftsführender Gesellschafter Jürgen Wallstabe (mit der Trophäe) und Kai Peters, Technischer Geschäftsführer (mit Urkunde) sowie Laudator und EWiF-Präsident Hans Spitzner (Staatssekretär a.D.).

ca. 1.680 Zeichen, Abdruck frei, Belegexemplar erbeten